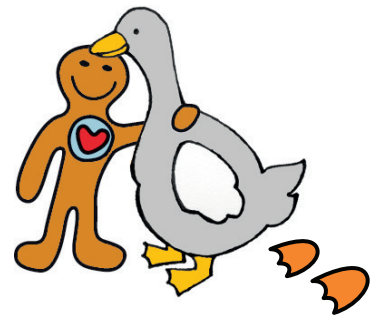


Gänsefüßchen



Kleine Eierkunde

Größe und Farbe

Es gibt Eier in verschiedenen Farben und Größen. Wenn ihr in einen Laden geht, könnt ihr Eier in den Größen S bis XL kaufen, das heißt kleine, mittlere und große Eier. Je älter ein Huhn ist, desto größere Eier legt es.

Die Eier sind weiß, hell- oder mittelbraun, manchmal mit dunklen Sprenkeln. Ein weißes Huhn legt nicht automatisch auch weiße Eier. Die Farbe der Eier hängt von der Hühnerrasse ab und von der Farbe der Ohrscheibe. Die Ohrscheiben sind kleine Hautlappen unter dem Ohr des Huhns. Reinrassige Hühner mit weißen Ohrscheiben legen weiße Eier, reinrassige Hühner mit roten Ohrscheiben legen braune Eier. Legt eine Henne braune Eier, legt sie ihr ganzes Leben lang braune Eier, legt sie weiße Eier, sind sie immer weiß. Die Farbe der Eierschale kann auch nicht durch Futter verändert werden. Im Geschmack unterscheiden sich weiße und braune Eier nicht.

Das Ei und sein Aufbau

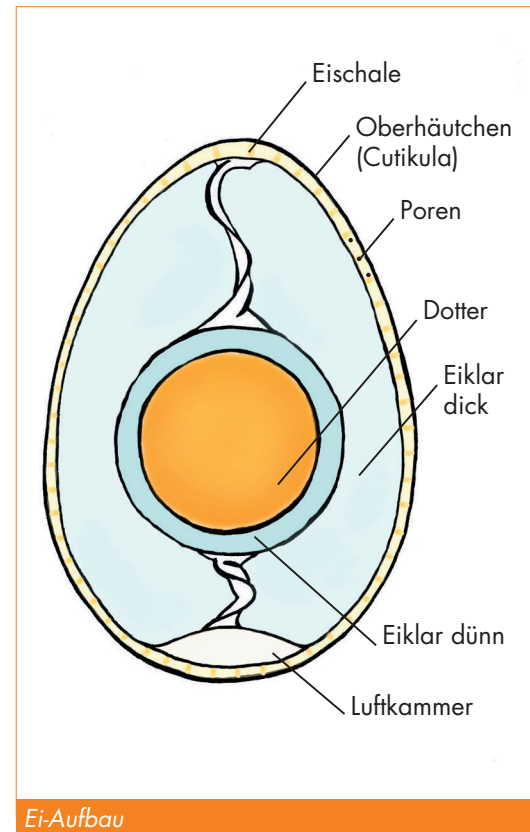
Eine Henne braucht etwas über 24 Stunden, um ein Ei zu entwickeln und zu legen. Die Schale eines Eis hält großen Druck aus, ohne zu zerbrechen. Bei gleichmäßiger Gewichtsverteilung kann ein Ei bis zu 20 Mal soviel tragen, wie es selbst wiegt. Deshalb geht es auch nicht kaputt, wenn sich die Henne vorsichtig zum Brüten darauf setzt.

Über etwa 7.000 winzige Poren gelangt Luft durch die Eischale. Durch diese Poren können

allerdings auch Krankheitserreger in das Ei-Innere gelangen. Eine ganz dünne Hautschicht auf der Außenseite der Schale, die Cuticula, schützt das Ei vor diesen Krankheitserregern. Die Cuticula löst sich aber im Wasser auf. Deshalb werden gewaschene Eier schneller schlecht.

Herkunft

Auf jedem Ei ist ein Stempelabdruck. Dadurch kannst du erkennen, aus welchem Land und von welchem Hof das Eier legende Huhn stammt und wie es lebt.



Ei-Aufbau

Die erste Zahl steht für die Haltungform:

0 = Das Huhn lebt auf einem Biohühnerhof. Hier hat es viel Platz, freien Auslauf und bekommt Futter aus biologischem Anbau.

1 = Das Huhn lebt auf einem Hof mit Freilandhaltung. Das heißt, es kann tagsüber nach draußen gehen, so oft es möchte.

2 = Das Huhn lebt in einem Stall und darf nicht nach draußen. Im Stall kann es über mehrere Etagen frei herumlaufen. In dem Stall ist es aber sehr eng und laut, weil sehr viele Hühner zusammen gehalten werden.

3 = Das Huhn lebt sein ganzes Leben lang in einem engen Käfig. Hunderte Käfige stehen Reihe an Reihe an- und übereinander. Eier mit der 3 werden nicht mehr im Supermarkt verkauft, aber viele dieser Eier sind noch in ver-



Eierkennzeichnung

Der Schwimmtest

Ob ein Ei noch frisch ist, kannst du über den Schwimmtest erfahren. Fülle ein großes Glas mit Wasser, in dem sich das Ei gut bewegen kann. Nun legst du das Ei hinein. Sinkt das Ei auf den Boden und bleibt es fast waagrecht liegen, ist es frisch. Schwimmt das Ei, solltest du es nicht mehr essen. Dass alte Eier schwimmen liegt an der Luftkammer, die sich in jedem Ei befindet. Je länger das Ei gelagert wird, desto größer wird diese Luftkammer.

INFOBOX

arbeiteten Lebensmitteln enthalten, wie zum Beispiel in Nudeln, Keksen oder Soßen.

Als nächstes steht die Abkürzung für das Land auf dem Ei, aus dem es stammt. DE steht für Deutschland, NL für Niederlande oder FR für Frankreich.

Zum Schluss verrät dir die Zahlenkette, wo das Huhn lebt, das das Ei gelegt hat. Die ersten beiden Zahlen geben das Bundesland an, zum Beispiel „13“ für Mecklenburg-Vorpommern. Dann kommt eine vierstellige Betriebsnummer und die letzte Zahl steht für den Stall.

Christina Petersen